

Vereinsnachrichten für 1920.

Die ordentliche Jahresversammlung des Jahres 1920 war hoffentlich die letzte, die durch den Krieg und seine Folgen in ihrer rechtzeitigen Abhaltung gestört wurde, ebenso wie die Vereinssitzungen.

In der ordentlichen Jahresversammlung am 7. Juli 1920 zeigte sich eine allgemeine lebhaftere Teilnahme der Mitglieder, nunmehr wieder ein reges, lebendiges Vereinsleben zu schaffen. Mehrfache Bestrebungen zur Gewinnung neuer Mitglieder, sowohl auswärtiger wie Stettiner, wurden besprochen und in Aussicht genommen. Sie sind nicht ohne Erfolg geblieben und dürften weiter zu befriedigendem Ziele führen; im Laufe der letzten Jahre war es schon gelungen, die kleingewordene Zahl der alten Mitglieder durch neu aufgenommene zu vermehren.

Die Vereinstätigkeit bestand hauptsächlich in der Herausgabe des Jahresbandes der Vereinszeitschrift für 1920. An Manuskripten war kein Mangel; da jedoch die Druckkosten in ungeheurem Maße gestiegen waren, die Einnahmen aber nicht entfernt in gleicher Weise, wurde beschlossen, diesmal die Zeitschrift in bedeutend verkleinertem Umfange von 1 Jahresband mit 10 Druckbogen erscheinen zu lassen, der nunmehr fertig vorliegt.

Nach Vorlegung des Kassenberichts wurde dem Kassenswart Entlastung erteilt.

Nach Besprechung von internen Angelegenheiten wurde der alte Vorstand wiedergewählt. Leider hatte der Bücherwart endgültig sein Amt niedergelegt; an seiner Stelle wurde Frl. E. Penningsfeld in den Vorstand gewählt. Das Amt der Kassenprüfer wurde den Herrn Holzfuß und Kleine übertragen. Die Schriftleitung besorgen die Herren Krüger, Schroeder und Kleine; Herr Schmidt will sich möglichst mit Rat und Tat beteiligen.

Zur Erhöhung der Einnahmen wurde von einer solchen des Mitgliederbeitrages abgesehen, doch soll den Mitgliedern nahegelegt werden, freiwillig ihren Beitrag zu erhöhen und eine außerordentliche Zuwendung zur Aufrechterhaltung der Zeitschrift zu spenden.

Die Autoren sollen nicht zur Bestreitung der Druckkosten ihrer Arbeiten verpflichtet werden, aber auf einen freiwilligen Beitrag hingewiesen werden.

Dagegen soll der Preis der Jahrgänge der Zeitschrift erhöht werden entsprechend den erhöhten Druckkosten und der Zahl der abgebbaren Bände.

Schließlich entwickelte der Vorsitzende noch Pläne zur Hebung der Finanzen des Vereins.

Als neue Mitglieder wurden im Laufe des Jahres aufgenommen :

Frl. Elisabeth Penningsfeld, Stettin (für 1920).

Herr Amtsgerichtsrat von Vahrendorf, Bergen a. Rügen (für 1920).

Herr Rittmeister a. D. Karl Labler, Köslin (für 1920).

Herr Studienrat Dr. Ernst Urbahn, Stettin (für 1921).

Herr Wilhelm von Tobien, Stettin (für 1921).

Herr Werner Beß, Stettin (für 1921).

Herr Hermann Bolt, Stettin (für 1921).

Herr Gerhard Joecks, Stettin (für 1921).

Herr Walter Hultsch, Stettin (für 1921).

Herr Wilhelm Mügge, Stettin (für 1921).

Im November und Dezember dieses Jahres konnten die wissenschaftlichen Vereinssitzungen unter reger Beteiligung und Darbietung reicher Gaben an Vorträgen und Ausstellungen abgehalten werden. Wir wünschen ihnen weiter Erfolg und Befriedigung aller Teilnehmer.

Alle Mitglieder bitten wir, unserm alten Verein ihr reges Interesse zu widmen und ihm hilfreiche Hand zur Überwindung aller Schwierigkeit der Zeit zu bieten.

Der Vorstand.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitung Stettin](#)

Jahr/Year: 1920

Band/Volume: [81](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [Vereinsnachrichten 150-151](#)